

# STOPP MOBBING – PÄDAGOGISCHE KONZEPTE UND STRATEGIEN GEGEN MOBBING UND CYBERMOBBING

## ANMELDESCHLUSS

28. September 2011

## REFERENTIN

### CARMEN TRENZ

Diplom-Pädagogin, seit 1981 Fachreferentin für Jugendkriminalitäts- und Gewaltprävention bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW e.V. in Köln, berufsbegleitende Weiterbildung in Mediation. Arbeitsschwerpunkte: Unterstützung von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe, in Schulen und Beratungseinrichtungen in Form von Fortbildung, Informations- und Arbeitsmaterialien und Beratung zu Fragen der Vorbeugung und Intervention bei Jugendkriminalität, Gewalt und Mobbing. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Prävention von Jugendkriminalität und Gewalt, u.a. Broschüren „Mobbing unter Kindern und Jugendlichen, Was hilft gegen Gewalt?“ Berufstätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und in einem sozialwissenschaftlichen Institut

## KURZBESCHREIBUNG

Mobbing ist nicht nur unter Erwachsenen, sondern auch bei Kindern und Jugendlichen weit verbreitet. Mobbing bzw. Bullying ist immer eine Form von Gewalt, die das Ziel hat, das Opfer zu demütigen und Macht in der Gruppe auszuüben. Die Betroffenen werden gehänselt, ausgegrenzt, bedroht, geschlagen, bloßgestellt oder beschämende Situationen mit dem Fotohandy aufgenommen und verbreitet. Eine neue Dimension erhält das Mobbing durch die weitreichenden Verbreitungsmöglichkeiten verletzender Aufnahmen vor allem über das Internet. Da viele Kinder und Jugendliche nicht über die Schikanen und ihr Leiden sprechen, müssen Erwachsene genau hinschauen um Mobbing-Signale zu erkennen. Sie sollten Strategien und Methoden kennen, mit denen das Mobbing gestoppt werden kann. Der Workshop soll einen Überblick zum Thema „Mobbing unter Kindern und Jugendlichen“ geben. Behandelt werden folgende Themen: Definition von Mobbing, Mobbing als System, die sozialen, gruppenspezifischen und individuellen Hintergründe und Auslöser von Mobbing, Mobbinghandlungen einschließlich Cybermobbing, die Folgen für Mobbing betroffene, Mobbing-Signale bzw. Erkennungsmerkmale. Des Weiteren werden praktische Hinweise für die Intervention und Prävention gegeben. Vorgestellt werden einige Interventionsansätze bei Mobbing wie z. B. der No Blame Approach.

## PROGRAMMABLAUF

- Was ist Mobbing?
- Formen des Mobbens (einschließlich des Cybermobbens)
- Problem Cyber-Mobbing: Hintergründe und Fakten
- Informationen zum Mobbing-System
- Erkenntnisse über Mobbingakteure und Dulder
- Wer sind die Betroffenen?
- Auswirkungen des Mobbings auf die Betroffenen
- Wie erkenne ich Mobbing? Mobbing-Signale
- Was tun gegen Mobbing?
  - Präventionsstrategien und Methoden
  - Interventionsstrategien und Methoden
  - Hilfestellungen für das Opfer

## METHODEN

Kurze Vorträge, Gruppenarbeit, filmische Beiträge, Vorstellung von Materialien

## ZIELGRUPPEN

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte aus der Jugendhilfe und Schule

**TEILNEHMERZAHL**

max. 20 -25 Teilnehmer/innen

**VERANSTALTUNGSORT**

Tagungs- und Familienzentrum  
Albert-Schweitzer-Kinderdorf  
Hessen e.V.  
Schillerstraße 26  
63456 Hanau-Klein-Auheim

**INFOS UNTER:**

**Hannelore Marr**

Tel. 06181-270918

E-Mail: [connect@ask-hessen.de](mailto:connect@ask-hessen.de)

[www.connect-fortbildung.de](http://www.connect-fortbildung.de)

**UHRZEIT**

11.00 bis 17.00 Uhr

**KOSTEN**

122 € inkl. Tagungsgetränke

Mittagessen in einem nahe gelegenen Restaurant möglich